

Apostel Schug in Hamm: Heil durch Gnade Gottes

Am Mittwochabend, den 4. Mai 2022 feierte Apostel Wolfgang Schug in der Kirche in Hamm-Mitte mit den Gläubigen der Kirchengemeinden Hamm-Mitte und Hamm-Werries den Abendgottesdienst.

Zu Beginn seiner Predigt nahm Apostel Schug Bezug auf das Lied des Chores: „Wer steht dort und wartet?“. Der Liedtext zeigt einen anklopfenden und abwartenden Gott, zeigt den Allerhöchsten in der Haltung des Allerniedrigsten. Dieses Gottesbild ist für viele Menschen völlig unbegreiflich.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Offenbarung 22, 12: „Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.“

Belohnung der guten Werke

Die wörtliche Auslegung dieses Bibelwortes führt zu der Annahme, dass Gott gute Werke belohnen wird., also die regelmäßigen Gottesdienstbesuche, die Mitarbeit in der Kirchengemeinde, die Mitwirkung im Chor oder die Seelsorgetätigkeit der Amtsträger. Der Apostel verwies in diesem Zusammenhang auf das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden (Lukas 19, 12 – 26), in dem den guten Knechten ja nach ihrem Verdienst die Macht über eine gewisse Anzahl von Städten übertragen wird.

Heil Gottes ernst nehmen

Aber das ist nicht der Heilsplan Gottes, so der Apostel. Das Heil, dass Jesus bei seiner Wiederkunft der Brautgemeinde gewährt, besteht im ewigen Leben und darin, in ewiger vollkommener Gemeinschaft mit ihm zu leben. Es gibt nichts Größeres. Dieses Heil kann sich niemand verdienen. Nur die Gnade Gottes ermöglicht es den Nachfolgern Christi, dieses Heil zu erlangen. Das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden ist als Mahnung zu verstehen, es mit dem Heil bzw. den anvertrauten Pfunden oder Talenten ernst zu nehmen.

Bischof Makulla ging in seinem Predigtbeitrag auf die Begegnung Jesu mit den Emmaus-Jüngern ein.

Aus der Gemeinde Hamm-Werries empfing eine Person das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Sie zählt damit als neues Mitglied der Kirche und wurde von Apostel Schug herzlich willkommen geheißen.

Priester in Ruhe Hans Wendhack wurde für die Krankenbedienung beauftragt.

12. Mai 2022

Text: PE/kj/RS

Fotos: N. Pompe





